



GESCHÄFTSBERICHT 2023

EWS Energie AG, Reinach



Einmal jährlich werden die Hydranten kontrolliert und gewartet.

SEITE 05
EDITORIAL

SEITE 07
RÜCKBLICK

SEITE 08
FACTS

SEITE 11
ENERGIEVERSORGUNG

SEITE 13
TELEKOMMUNIKATION

SEITE 15
TRINKWASSER

SEITE 17
ABWASSER

SEITE 19
INTERNA

SEITE 20
BILANZ

SEITE 21
ERFOLGSRECHNUNG

SEITE 22
GELDFLUSSRECHNUNG

SEITE 23
ANHANG



6000 Kilowattstunden
Energiegutschrift für
650 Tanken

Smart Home

AKKU

DANKE

DANKE

FRAGE

BYE

ZURÜCK

NOCHMAL

IDEE

PUNKT

ZEIT

IDEE

HEART

WLAN

STARTEN



Liebe Leserin, lieber Leser

Die Aktion war ein voller Erfolg: 150 Besucherinnen und Besucher der jüngsten WYNAexpo erwarben an unserem Stand das Recht, über die kommenden 20 Jahre Solarstrom vom Dach der Tennishalle Reinach zu beziehen. Dank ihnen macht die EWS Energie AG einen weiteren Schritt in Richtung nachhaltige Energieversorgung.

Ein Gewinn war die WYNAexpo aber auch für mich persönlich. Denn als ich Anfang 2023 die Stelle des CEO antrat, verfügte ich zwar über Management-erfahrung in der nationalen Energiewirtschaft, aber die Gesamtverantwortung für ein regionales Versorgungsunternehmen war eine neue Herausforderung. Die Messe bot mir die willkommene Gelegenheit, die Bedürfnisse und Erwartungen unserer Kundinnen und Kunden aus erster Hand kennenzulernen. Ich führte gegen 100 Gespräche an unserem Stand; manchmal reichte die Zeit kaum für einen Nussgipfel zwischendurch.

Die EWS Energie AG ist der wichtigste Infrastrukturbetreiber in der Region. Wir tragen die alleinige Verantwortung für die Trinkwasserversorgung, wir sind der marktführende Energielieferant und wir offerieren unter dem Markennamen Quickline Telekommunikationsdienstleistungen. Als Unternehmen im Besitz von sechs Aktionärgemeinden haben wir einen öffentlichen Auftrag und ein spartenübergreifendes Ziel: die erstklassige netzgebundene Versorgung im oberen Wynental, in Birrwil und Beinwil am See. Die Kundenzufriedenheit kommt vor allem anderen.

Was für die Einwohnerinnen und Einwohner gilt, ist auch für unser Verhältnis zur ansässigen Wirtschaft massgebend. Viele Grossverbraucher, die ihren Strom seit der teilweisen Liberalisierung des Strommarktes am freien Markt beschafften, hatten im Winter 22/23 mit steigenden Energiekosten zu kämpfen. Um ihre Sorgen abzuholen, organisierten wir für die Gewerbe- und Industriekunden einen Informationsabend. Der Start des Abends war eine spannende Führung durch die Werkhalle und den Showroom von Haerry & Frey AG. An dem Anlass in den Räumen der Baumann Holzbau AG hoch über dem Hallwilersee – er fand nur wenige Tage nach der WYNAexpo statt – offerierten wir den Unternehmensvertretern eine Rückkehr in einen grundversorgungs-ähnlichen Zustand. Die dafür nötigen Verträge hatten wir unter hohem Zeitdruck aufgesetzt und juristisch abklären lassen. Möglich machte es der beispiellose Teamgeist unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf allen Stufen. Dafür bedanke ich mich herzlich.

Die EWS Energie AG stellt den Menschen in den Mittelpunkt. Wir leben Kundennähe und Bedürfnisorientierung und setzen alles daran, diesem Leitsatz auch in Zukunft gerecht zu werden.

Thomas Mesmer
CEO

Anmeldung – Herzlich willkommen

ews

Local Power
Wind
energie

ews

Local Power
Wind
energie

25

JAHRE



«Die Turbulenzen auf dem Strommarkt werden uns stark fordern. In Zukunft wird sich viel ändern. Am strategischen Ziel, das wir uns vor 25 Jahren setzten, halten wir jedoch fest: eine nachhaltige und kostengünstige Stromversorgung für die Bürgerinnen und Bürger, für Industrie und Gewerbe.»

Das Geschäftsjahr 2023 war von verschiedenen Themen geprägt: einerseits durch geopolitische wie die Strommangellage und der Ukrainekrieg, andererseits durch interne wie der Amtsantritt des neuen CEO, die Übernahme des Netzes Burg und das 25-jährige Bestehen der EWS Energie AG.

Die kriegerischen Ereignisse des Jahres 2022 bescherten uns im Geschäftsjahr 2023 erhebliche Spannungen. Die Organisation für Stromversorgung in Ausserordentlichen Lagen (OSTRAL) bereitete im Auftrag des Bundes Massnahmen für eine Strommangellage vor, und der Energiepreis verharrte auf hohem Niveau.

Dank des mildem Winters trat die Strommangellage nicht ein. Die OSTRAL-Massnahmen mussten nicht umgesetzt werden und die Energiekosten für das Jahr 2024 konnten mit einem moderaten Aufschlag an unsere Kunden weitergeben werden. Im Kanton Aargau gehören wir immer noch zu den günstigsten Energielieferanten.

Alle gemeinsam statt jeder für sich alleine: das war das Motto der Gemeinden Reinach, Menziken, Gontenschwil, Zetzwil und Birrwil im Jahre 1998. Sie beschlossen, ihre Gemeindewerke zur EWS Energie AG zusammenzuschliessen. 2023 feierten wir das 25-jährige Bestehen der EWS Energie AG. Trotz anfänglicher Skepsis hat sich der Zusammenschluss bewährt und ist ein Gewinn für Gemeinden und Bevölkerung.

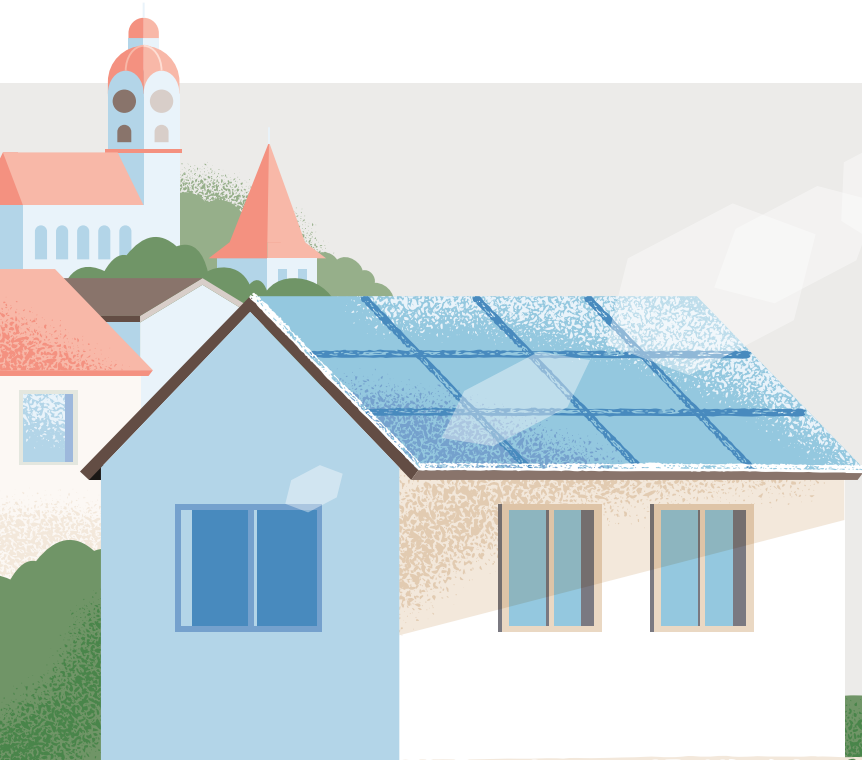
Im Jubiläumsjahr durften wir auch unseren neuen CEO Thomas Mesmer begrüessen. Er verantwortete das Geschäftsjahr 2023 und konnte sich in seinem ersten Jahr einbringen. Durch die Fusion der Gemeinden Menziken und Burg ergab sich für die EWS Energie AG die Möglichkeit, das Verteilnetz des Dorfteils Burg zu übernehmen.

Das Geschäftsjahr 2023 schliesst mit einem erfreulichen Resultat ab. Dank einer geschickten Energieeinkaufspolitik sind wir in der Lage, mit günstigen Energiepreisen aufzuwarten. Die Lage am Energiemarkt bleibt indes angespannt und Prognosen sind mit grosser Unsicherheit behaftet. Es ist deshalb wichtig, dass wir unseren Beitrag zur Energiestrategie des Bundes leisten und in innovative Technologien und die alternative Energieerzeugung investieren. Das Unternehmen ist an den Ansprüchen gewachsen, der Rückhalt in der Bevölkerung ist gross.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben auch dieses Jahr mit ihrem Engagement zum positiven Ergebnis und zur Kundenzufriedenheit beigetragen. Vielen Dank an das ganze EWS-Team im Namen des Verwaltungsrates. Ausserdem gilt mein Dank der Geschäftsleitung und meinen Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat.

Ich wünsche Ihnen alles Gute, viele positive Gedanken und bleiben Sie gesund.

Jürg Rubin
Präsident des Verwaltungsrates



1'218'270 kWh Solarstrom produziert

Die EWS betreibt in ihrem Versorgungsgebiet 13 Photovoltaikanlagen, welche im Jahr 2023 insgesamt 1'218'270 kWh Strom generiert haben.

Zum Vergleich: Eine Standard-5-Zimmerwohnung verbraucht im Jahr etwa 4'500 kWh. Der erzeugte Strom wird jedoch grösstenteils von der EWS selbst genutzt.



1 x täglich 1 x wöchentlich gemessen

Um die Qualität des gereinigten Wassers hoch zu halten, misst die ARA Reinach täglich im Labor den chemischen Sauerstoffbedarf und die Gesamtmenge ungelöster Stoffe.

Das gereinigte Wasser wird wöchentlich auf Nitrit, Nitrat, Ammonium, Phosphor, Gesamtstickstoff, TOC (Total Organic Carbon) und DOC (Dissolved Organic Carbon) getestet.

1'332'475 m³ Wassermenge verkauft

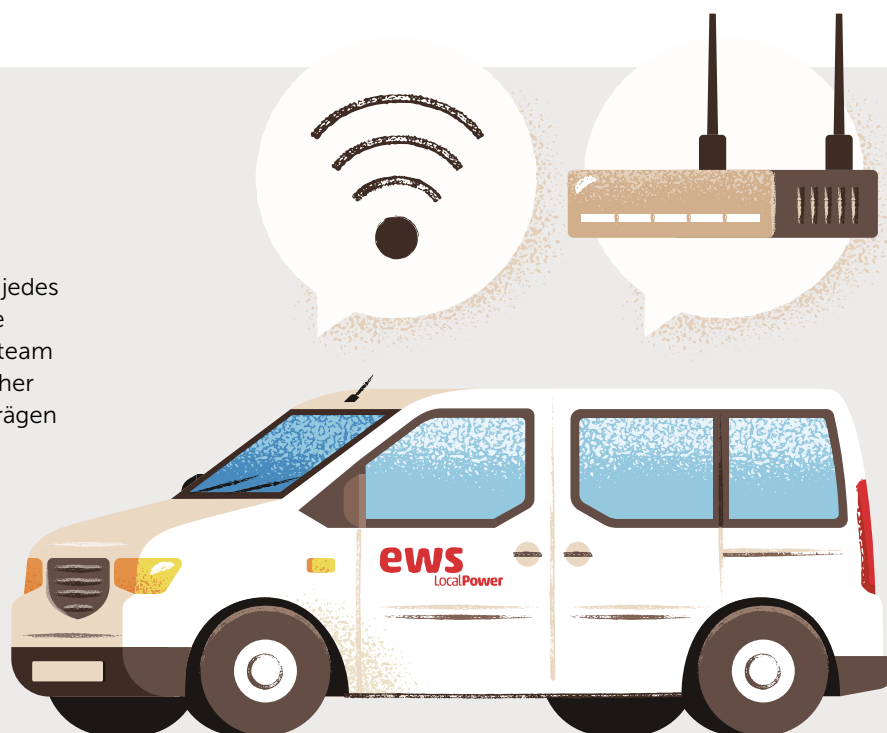
Im Jahr 2023 verkaufte die EWS
1'332'475 m³ Wasser.

Zum Vergleich: Das entspricht etwa
3,8 Milliarden Trinkgläsern mit
einem Fassungsvermögen von jeweils
3,5 Dezilitern.



501 Aufträge ausgeführt

Die EWS installiert, repariert und wartet jedes
Jahr Telekommunikationsgeräte für ihre
Kunden. Im Jahr 2023 war das Serviceteam
501-mal unterwegs. Ein durchschnittlicher
Auftrag dauerte 65 Minuten, was 7 Aufträgen
pro Arbeitstag entspricht.





Vor acht Jahren, am 21. Mai 2017, sagte das Schweizer Stimmvolk Ja zur Energiestrategie 2050.

Das seither geltende Energiegesetz schreibt unter anderem vor, dass bis in Jahr 2027 80 Prozent der Verbraucher mit einem intelligenten Stromzähler, einem sogenannten Smartmeter ausgerüstet sein müssen. Deshalb ersetzte die EWS Energie AG in den vergangenen Jahren Tausende von Stromzählern. In den Gemeinden Birwil, Beinwil am See, Gontenschwil und Zetzwil beträgt die Abdeckung bereits 90 Prozent. Smartmeter bringen dem Kunden mehr Verbrauchs- und Kostentransparenz und ermöglichen den Stromversorgern die Automatisierung der bisher manuellen Zählerablesung. Für die Netzbetreiber haben die Smartmeter aber noch eine zweite – ungleich wichtigere – Funktion, die ebenfalls mit der Energiewende zusammenhängt. Das heutige Stromnetz wurde gebaut, als einige wenige Grosskraftwerke die Versorgung sicherstellten; an eine dezentrale Stromgewinnung aus Sonne und Wind dachte damals niemand. Smartmeter erlauben es nun, das bestehende Verteilnetz nachzurüsten und auf der Grundlage von Echtzeitdaten zu steuern. Damit das klappt, müssen die Smartmeter im Feld permanent online sein. Die EWS konnte den Bau der dafür nötigen Datenübertragungsinfrastruktur im Berichtsjahr weitgehend abschliessen. Vom Firmensitz der EWS zu den Trafostationen im Einzugsgebiet wurden Glasfaserkabel gezogen, von den Trafos in die Immobilien werden die Daten via Stromkabel, mit der sogenannten Powerline-Technologie, übertragen.

Die gut 100 von der EWS Energie AG betriebenen Trafostationen in den sieben Aktionärgemeinden

werden jährlich inspiziert. In der Trafostation Platte in Beinwil am See war im Berichtsjahr die Ersetzung der Mittel- und Niederspannungsverteilung fällig. Aufgrund der langen Lieferfristen für elektrische Bauteile konnten die Arbeiten erst im Herbst 2023 abgeschlossen werden.

Niederspannungsfreileitungen sind Stürmen und Schneefällen ausgesetzt

und deshalb wartungs- und reparaturintensiv. Die EWS Energie AG ist bestrebt, die noch verbliebenen vier Kilometer Freileitungen im Einzugsgebiet bis Ende 2026 zu verkabeln. Im Berichtsjahr wurde ein Teilstück an der Bahnstrasse in Gontenschwil demontiert und die Stromleitung unter den Boden verlegt.

ews

LocalPower

QUICK LINE

bau

h.og

für alle

ews
LocalPower



Das 25-Jahr-Jubiläum der EWS Energie AG fiel mit einem zweiten runden Geburtstag zusammen:

Am 1. Oktober 2013 eröffnete an der Hauptstrasse 55 in Reinach der Quickline Shop. Seither vertreibt die EWS auf ihrem Breitbandkabelnetz netzbasierte Telekommunikationsdienstleistungen wie TV, Internet und Telefonie; ein flexibles Mobil-Abonnement ergänzt das Angebot. Das Team um Shop-Leiter Adrian Gerber verkauft Geräte und Zubehör, ist Anlaufstelle für Neukunden, beantwortet Fragen rund um die Angebote von Quickline und schickt, wenn nötig, Mitarbeitende aus der Technik zum Kunden.

Im Juni 2021 erfolgte der Umzug an den Bahnhof Reinach und die Umbenennung in «Quickline Haltestelle». Seit Herbst 2022, seit Quickline seine Telekommunikationsdienste schweizweit anbietet, bedient der Shop auch Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Beinwil am See und Birrwil.

Angebotsseitig verfügt der Shop seit letztem September über eine Folienmaschine. Schutzfolien für Handys und Tablets lassen sich vor Ort auf Displaygrösse schneiden. Das Angebot wird genutzt und geschätzt.

Die Signale von TV, Telefonie und Internet in einem Kabelnetz müssen alle 200 bis 300 Meter verstärkt werden. Auf dem Netz der EWS Energie AG sind insgesamt 750 Verstärker installiert. 2023 war das erste volle Kalenderjahr, in dem diese Komponenten mit einer eigens installierten Software rund um die Uhr, sieben Tage die Woche überwacht wurden. Da potenzielle Störfälle früh erkannt und behoben werden konnten, stieg die Netzstabilität markant.

Ende 2023 verabschiedete die EWS Energie AG einen Masterplan zum weiteren Ausbau des hochleistungsfähigen Glasfasernetzes in der Region. Grundsätzlich werden die Fasern in den Leitungen des bestehenden Kupfernetzes verlegt. Wo dies nicht möglich ist, werden Erdarbeiten vorgenommen. Der konkrete Massnahmenplan wird im Sommer 2024 vorliegen. Erste Umsetzungsschritte sind auf Anfang 2025 terminiert.



Die benachbarten Wasserreservoirs Rigiblick und Sonnenberg versorgen eine von zwei Druckzonen auf dem Gebiet der Gemeinde Reinach mit Trinkwasser. Gut 100 Jahre nach der Inbetriebnahme hatten die Wasserkammern der Reservoirs das Ende ihres Lebenszyklus' erreicht und Neubauten war unumgänglich geworden. Im Oktober 2021 wurde das neue Reservoir Sonnenberg in Betrieb genommen, im vergangenen Herbst folgte die zweite Etappe, der Neubau des Reservoirs Rigiblick. Der zweistöckige Betriebsraum wurde nur soweit abgebrochen und angepasst, wie es für die Bautätigkeit an den Reservoirkammern notwendig war. Zusammen fassen die beiden Neubauten 4000 Kubikmeter Wasser, was ungefähr 11 000 vollen Badewannen entspricht. Die Verdoppelung der Gesamtkapazität trägt dem anhaltend hohen Bevölkerungswachstum im Versorgungsgebiet Rechnung. Ausserdem beugt sie den Folgen des Klimawandels vor: Die neue Infrastruktur verhindert, dass es bei langanhaltenden Trockenperioden zu Mangellagen kommen kann. Und schliesslich ist es jetzt möglich, Trinkwasser via Dorfzone in die Reservoirs Sonnenberg und Rigiblick zu pumpen, von wo es mit einem Druck von mindestens sechs Bar verteilt werden kann. Der daraus resultierende höhere Wasserdruck in der Dorfzone steigert den Versorgungskomfort der Bevölkerung und erlaubt es der Feuerwehr, den Löschschutz im Brandfall auch ohne technische Hilfsmittel zu gewährleisten.

Die EWS Energie AG stellte in Beinwil am See, Menziken/Burg und Reinach den ordentlichen Betrieb der Wasserversorgung samt Unterhalt der Leitungsnetze und Anlagen sicher. Ausserdem führte sie Erweiterungs- und Sanierungsarbeiten aus. An der Sonnenbergstrasse, Lenzstrasse, Sonnenweg und am Himmelrychweg in Reinach ersetzten die Trinkwasserspezialisten der EWS 738 m Leitungen; 210 m wurden erweitert. An der Gartenstrasse in Beinwil am See sanierte das Team 46 m Leitungen, an der Sandgasse in Menziken/Burg Ortsteil Burg ersetzte es insgesamt 160 m Rohre. In allen vier Gemeinden zusammen wurden 29 Schäden an Hauptleitungen sowie 34 an Hauszuleitungen behoben; 56 Hauszuleitungen wurden neu erstellt. Die Mitarbeitenden der EWS revidierten ausserdem 484 Zähler und revidierten 1033 Hydranten.

Das Gesamtniederschlagsmenge im Jahr 2023 lag mit 1177 Millimeter nur 13 Millimeter unter dem langjährigen Mittel. Im Spätherbst – nach einem langen und trockenen Sommer – stiess die Wasserversorgung trotzdem an ihre Grenzen. Erst ein überdurchschnittlich niederschlagsreicher November liess die Quell- und Grundwasserstände wieder auf Normalniveau steigen.



Die Wasserqualität des Zulaufs und des Ablaufs einer Schweizer Abwasserreinigungsanlage wird systematisch überwacht. Mit hochspezifischen Reagenzien wird zum Beispiel der chemische Sauerstoffbedarf (CSB) der periodisch entnommenen Proben ermittelt. Dieser lässt Rückschlüsse auf die Art und die Konzentration der im Wasser enthaltenen Schadstoffe zu. Die meisten Kläranlagen in der Schweiz führen die Wasseranalytik in Eigenregie durch. Die finanziellen Möglichkeiten, spezialisiertes Laborpersonal zu beschäftigen, haben indes nur die grossen Stadtwerke. Im Chemielabor der ARA Reinach werden die Wasserproben von Klärmeister Reto Pfendsack und seinem Stellvertreter Ewald Ammann analysiert. Im Sinne der Qualitätssicherung – um den kleinen und mittelgrossen ARAs Hinweise auf die Präzision ihrer Messungen zu geben – organisieren die sechs Kantone Aargau, Bern, Freiburg, Luzern, Solothurn und Tessin alle zwei Jahre einen so genannten Ringversuch. Sämtliche beteiligten ARAs erhalten Proben des gleichen Zu- und Abflusswassers, analysieren sie in ihren Labors und schicken ihre Resultate zurück an die zuständigen kantonalen Stellen. Im Berichtsjahr fand der Ringversuch am 19. September statt. Die Auswertungen zur Messgenauigkeit lagen Ende Oktober vor. Der anonymisierte Vergleich der eingereichten Daten zeigte, dass die Abwasseranalytik der ARA Reinach bei sämtlichen Parametern gut bis sehr gut abschneidet.

Ende 2016 hatte die AOW eine sogenannte Mikroverunreinigungsanlage (MV) in Betrieb genommen. Sie filtert unter anderem Rückstände von Medikamenten und Pestiziden aus dem Klärwasser. Da die Anlage in Reinach erst die zweite ihrer Art in der Schweiz war, lagen kaum Erfahrungswerte zur Wartungsintensität vor. Sechs Jahre nach der Installation stellte sich heraus, dass die erforderlichen Reduktionswerte nicht mehr erreicht werden konnten. Ursache dafür waren die 60 Belüfter des MV-Beckens. Sie wurden im Sommer 2023 ersetzt. Die Arbeiten erstreckten sich über eine Arbeitswoche.

Regenbecken fangen bei Niederschlag den ersten Schmutzstoss aus der Kanalisation auf und entlasten so die ARA. 2023 stand der Bau eines neuen Beckens an der Hauptstrasse Menziken auf der Höhe des Alu-Hochhauses an. Das Fassungsvermögen beträgt 618 Kubikmeter. Die Arbeiten dauern bis Ende 2024.

Das Abwasserkanalnetz auf dem Gebiet der sieben Verbandsgemeinden ist rund 20 Kilometer lang. Der Wasserstand in den Kanalisationen und in den Regenbecken wird mittels Durchfluss- und Füllstandsensoren konstant überwacht. Die AOW beauftragte ein spezialisiertes Zuger Ingenieurbüro mit der systematischen Auswertung der Sensordaten. Im Winter 2023 lag der erste Bericht vor. Er liefert einen datengestützten Überblick über die Auslastung des Kanalnetzes sowie über die Häufigkeit und die Intensität von Regenereignissen. Die Auswertungen werden künftig jährlich aktualisiert und erleichtern der ARA Reinach die Planung von Instandstellungsarbeiten und Bauvorhaben im Kanalsystem.



Anlässlich der Nachfolgeplanung für Doris Haller, der Leiterin Kundendienst und Marketing beschloss die Geschäftsleitung, deren Verantwortlichkeiten auf zwei Personen zu verteilen. Per 1. Mai 2023 trat Sarah Benz die neugeschaffene Stelle der Marketingleiterin an, per Anfang 2024 übernahm Lukas Willmann die Leitung des neunköpfigen Kundendienstteams. Der Start der neuen Marketingleiterin fiel ins Jubiläumsjahr, und eine ihrer ersten Aufgaben bestand in der Entwicklung eines so genannten key visuals, eines graphischen Elements, das eine einheitliche Markenführung gewährleistet. Ein internes Brainstorming führte zur zündenden Idee: eine illustrative Darstellung sämtlicher Berührungspunkte von Bevölkerung und Wirtschaft mit der EWS Energie AG: vom Freileitungsmast über die Stromtankstelle, vom Kundenmagazin LocalPower über den Router im Wohnzimmer bis zum Hydranten am Strassenrand. Gestaltet von der Kundendienstmitarbeiterin Tabea Wyss, dient das neue key visual seither als Wiedererkennungsmerkmal auf Inseraten und Werbebannern der EWS sowie auf den E-Mails der Mitarbeitenden.

Seit die Rechnungen der EWS Energie AG auf dem Kundenportal www.ews-energie.ch/login in elektronischer Form abrufbar sind, geht die Zahl der Kunden, die sich ihre Rechnungen auf dem Postweg zustellen lassen, konstant zurück. 2023 war nun das erste Jahr, in dem mehr Rechnungen heruntergeladen als verschickt wurden. Da ein Kuvert rund 23 Gramm wiegt, verringerte sich der ökologische Fussabdruck der EWS um eine Tonne Papier.

Geschäftsleitung

Thomas Mesmer, CEO
Erika Schmidlin, CFO
Daniel Sommerhalder, CTO

Personelles

Eintritte

Thomas Mesmer	01.01.2023
Marcel Aregger	01.04.2023
Sarah Benz	01.05.2023
Hana Bajrami	01.08.2023
Jasmin Al-Timimi	01.09.2023
Aurela Sadikaj	25.09.2023
Isabelle Künzli	01.11.2023
Michèle Bolliger	01.12.2023

Austritte

Christian Gerber	31.01.2023
Doris Haller	31.05.2023
Roger Galliker	31.08.2023
Daniel Stehrenberger	31.08.2023
Elena Wagner	31.10.2023
Marc Furrer	31.12.2023

Jubiläum

Roger Bucher	10 Jahre
Adrian Gerber	10 Jahre
Thomas Fuchss	10 Jahre
Peter Merz	20 Jahre

BILANZ

	Anhang	31.12.2023	31.12.2022
AKTIVEN		in CHF	in CHF
Flüssige Mittel		952 956	1 048 254
Forderungen a. Lieferungen u. Leistungen	2.1	6 820 922	5 489 767
Übrige kurzfristige Forderungen		15 391	22 092
Vorräte	2.2	540 615	456 656
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2.3	6 400	8 646
Total Umlaufvermögen		8 336 284	7 025 415
Finanzanlagen	2.4	5 068 935	5 068 935
Beteiligungen	2.5	300 000	300 000
Mobile Sachanlagen	2.6	197 193	69 500
Immobilien Sachanlagen	2.7	25 304 934	24 779 100
Total Anlagevermögen		30 871 062	30 217 535
TOTAL AKTIVEN		39 207 346	37 242 950

	Anhang	31.12.2023	31.12.2022
PASSIVEN		in CHF	in CHF
Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen		5 258 427	4 651 509
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		2 800 000	3 900 000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.8	655 871	638 852
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.9	1 095 427	1 358 066
Total kurzfristiges Fremdkapital		9 809 725	10 548 427
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.10	5 838 745	3 565 000
Rückstellungen	2.11	981 480	981 480
Total langfristiges Fremdkapital		6 820 225	4 546 480
Total Fremdkapital		16 629 950	15 094 907
Aktienkapital		5 500 000	5 500 000
Gesetzliche Kapitalreserven	2.12	2 530 000	2 535 000
Gesetzliche Gewinnreserven		2 395 000	2 390 000
Freiwillige Gewinnreserven		9 466 000	8 806 000
Gewinnvortrag		1 597 043	785 700
Jahresgewinn		1 089 353	2 131 343
Total Eigenkapital		22 577 396	22 148 043
TOTAL PASSIVEN		39 207 346	37 242 950

	Anhang	2023	2022
		in CHF	in CHF
Energieabgabe und Netznutzungsentgelt		20 377 973	17 124 633
Kabel-TV		3 111 922	3 132 499
Übrige betriebliche Leistungen		3 412 586	3 282 716
Investitionsbeiträge		282 472	635 279
Aktivierete Leistungen		3 776 581	3 546 017
Total Erlös aus Lieferungen / Leistungen	3.1	30 961 533	27 721 144
Energiebeschaffung + Kosten vorgelagerte Netze		-14 218 371	-10 590 014
Signalbeschaffung		-1 094 462	-1 121 818
Materialaufwand und Fremdleistungen		-5 096 298	-4 725 838
Total Beschaffung / Materialaufwand		-20 409 132	-16 437 671
BRUTTOGEWINN I		10 552 401	11 283 473
Personalaufwand	3.2	-5 071 102	-4 858 876
BRUTTOGEWINN II		5 481 300	6 424 597
Miete / Leasing	4.2	-61 845	-42 851
Beratung und Dienstleistungen		-157 155	-33 028
Sachversicherungen		-83 740	-74 649
Büro- und Verwaltungsaufwand		-545 786	-416 597
Vergütungen und Spesen		-20 920	-25 272
Gebühren und Beiträge		-200 479	-158 457
Übriger betrieblicher Aufwand		-1 069 925	-750 854
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		4 411 375	5 673 743
Abschreibungen		-3 123 053	-3 237 737
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		1 288 322	2 436 006
Finanzaufwand		-91 487	-43 642
Finanzertrag		98 320	84 593
Ausserordentlicher Ertrag / Aufwand	4.4	3714	90 286
JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN (EBT)		1 298 869	2 567 243
Steuern		-209 516	-435 900
JAHRESGEWINN		1 089 353	2 131 343

GELDFLUSSRECHNUNG

	2023	2022
	in CHF	in CHF
Jahresgewinn	1 089 353	2 131 343
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	3 123 053	3 237 737
Veränderung Forderungen Lieferungen und Leistungen	-1 331 155	-533 756
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	6 701	-16 630
Veränderung Vorräte	-83 959	-3 637
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	2 246	408 799
Veränderung Verbindlichkeiten Lieferungen und Leistungen	606 918	-87 673
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	17 018	104 908
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	-262 639	-453 952
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	3 167 537	4 787 138
Investitionen in Sachanlagen	-3 776 581	-9 159 637
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-3 776 581	-9 159 637
Zuflüsse kurzfr. und langfr. verzinsliche Verbindlichkeiten	1 173 746	2 365 000
Dividendenzahlung	-660 000	-600 000
Erhöhung Aktienkapital / Kapitalreserven	0	3 035 000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	513 746	4 800 000
Veränderung netto flüssige Mittel	-95 298	427 501
Netto flüssige Mittel per 1. Januar	1 048 254	620 753
Netto flüssige Mittel per 31. Dezember	952 956	1 048 254
VERÄNDERUNG NETTO FLÜSSIGE MITTEL	-95 298	427 501

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

1.1 Gesetzliche Grundlage

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts, insbesondere den Artikeln 957ff. über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung, erstellt.

1.2 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die angewandten Grundsätze entsprechen dem Gesetz. Dabei haben weder Wahlrechte bestanden noch wurden Ermessensentscheide gefällt, welche eine wesentliche Auswirkung auf die Erstellung der vorliegenden Jahresrechnung haben. Ferner liegen keine Besonderheiten bezüglich Bilanzierung vor, welche eine separate Darstellung benötigen.

Per 01.01.2022 übernahm die EWS Energie AG im Rahmen einer Kapitalerhöhung mittels Sacheinlage/Sacheübernahmevertrag vom 29.11.2021 die Netzversorgung der Einwohnergemeinde Beinwil am See, wofür 5'000 Namenaktien ausgegeben und CHF 2 565 000 als Forderung gutgeschrieben wurden.

2. Erläuterungen zur Bilanz (in CHF)	31.12.2023	31.12.2022
2.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Dritte	11 129 878	10 139 956
. / . Weiterverrechnete Forderungen		
aus Lieferungen an Gemeinden	-3 951 955	-4 361 190
. / . Delkredere	-357 000	-289 000
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6 820 922	5 489 767
2.2 Vorräte		
Warenvorräte	802 165	675 104
Warenlagerreserve	-261 550	-218 448
Total Vorräte	540 615	456 656
2.3 Aktive Rechnungsabgrenzungen		
Umsatzabgrenzungen	0	0
Steuerabgrenzungen	0	0
Sonstige aktive Rechnungsabgrenzungen	6 400	8 646
Total aktive Rechnungsabgrenzungen	6 400	8 646
2.4 Finanzanlagen		
Wertschriften: Quickline Holding AG	568 935	568 935
Darlehen: Wyna Energie AG (vormals Wynagas AG)	4 500 000	4 500 000
Total Finanzanlagen	5 068 935	5 068 935
2.5 Beteiligungen		
Wyna Energie AG	300 000	300 000
2.6 Mobile Sachanlagen		
Maschinen / Geräte	44 319	24 000
Fahrzeuge	152 874	45 500
Total Mobile Sachanlagen	197 193	69 500
2.7 Immobile Sachanlagen		
Netze / Trafostationen / Betriebsanlagen	20 429 978	19 715 900
Feste Einrichtungen	2 159 961	2 148 200
Liegenschaften	1 594 995	1 655 000
Goodwill Netze	1 120 000	1 260 000
Total Immobile Sachanlagen	25 304 934	24 779 100
2.8 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Vorauszahlungen Kunden	255 693	220 543
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	400 178	418 309
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	655 871	638 852

2.9 Passive Rechnungsabgrenzungen		
Personalabgrenzungen	272 027	250 652
Umsatzabgrenzungen	515 100	787 400
Steuerabgrenzungen	126 000	272 000
Sonstige Passive Rechnungsabgrenzungen	182 300	48 014
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	1 095 427	1 358 066
2.10 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Banken	5 065 000	3 565 000
Dritte	173 745	0
Beteiligte und Organe	600 000	600 000
Total Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	5 838 745	3 565 000
2.11 Rückstellungen		
Rückstellung für Mengen-/Abnahmerisiken	661 000	661 000
Sonstige Rückstellungen	320 480	320 480
Total Rückstellungen	981 480	981 480
2.12 Gesetzliche Kapitalreserven		
Reserven aus Kapitaleinlagen	2 530 000	2 535 000

3. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

3.1 Erlös aus Lieferungen/Leistungen

Der Umsatz aus der Energieabgabe hat sich gegenüber dem Vorjahr um rund 19% erhöht. Diese Umsatzsteigerung ist auf die massive Erhöhung der Strompreise zurückzuführen. Die abgegebene Energiemenge ist im Vergleich zum Vorjahr um rund 6% gesunken. Gründe dafür waren u.a. der milde Winter und die stets steigende Anzahl von PV-Anlagen (Eigenverbrauch). Nachdem im Vorjahr die Investitionsbeiträge extrem hoch waren, fallen diese im abgelaufenen Jahr eher tief aus.

3.2 Personalaufwand

Der Mitarbeiterbestand per Ende 2023 betrug 49 Personen inklusive Teilzeitangestellte und Lernende (2 Kaufleute, 1 Netzelektriker) für total 43.6 Stellenprozent. Die Mitarbeiteranzahl erhöhte sich um zwei Personen gegenüber dem Vorjahr.

4. Ergänzende Erläuterungen und Angaben **31.12.2023** **31.12.2022**

4.1 Nettoauflösung stiller Reserven

Wesentliche Nettoauflösung stiller Reserven	0	199 880
---	---	---------

4.2 Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können.

Kaufvertragsähnliche Leasingverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 12 Monaten nach Bilanzstichtag	34 670	58 063
--	--------	--------

4.3 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Bilanziert unter Verbindlichkeiten a. Lieferungen und Leistungen	147 421	117 673
--	---------	---------

4.4 Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Verkaufserlös Fahrzeug	3714	0
Einmalvergütung Leistungsbeitrag Photovoltaik-Anlagen	0	90 286

4.5 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2023 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

5. Beteiligungen

Wyna Energie AG, Reinach (Aktienkapital CHF 1 500 000)

Zweck: Beschaffung, Speicherung, Transport und Verteilung von Erd- und Biogas

Kapitalanteil in %	20 %	20 %
Stimmanteil in %	20 %	20 %

6. Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven

Immobilie Sachanlagen (Buchwert)	1 594 995	1 655 000
Schuldbriefsumme, nominell, verpfändet	2 000 000	2 000 000
effektiv beansprucht	0	0

Antrag

über die Verwendung des Bilanzgewinnes

	31.12.2023
	in CHF
Gewinnvortrag Vorjahr	1 597 043
Jahresgewinn 2023	1 089 353
Bilanzgewinn 31.12.2023	2 686 396
Ausschüttung einer Dividende von 8 % auf dem Aktienkapital von CHF 5 500 000.00	-440 000
Einlage in die freiwilligen Gewinnreserven	-440 000
GEWINNVORTRAG AUF NEUE RECHNUNG	1 806 396

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der EWS Energie AG für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Aarau, 13. März 2024

thv AG

Wirtschaftsprüfung

Adrian Scholze, Leitender Revisor, zugelassener Revisionsexperte, dipl. Wirtschaftsprüfer

Marco Gloor, zugelassener Revisionsexperte, dipl. Wirtschaftsprüfer





Verwaltungsrat

Hintere Reihe von links:

Hans-Heinrich Leuzinger, Menziken, seit 2022

Adrian Widmer, Reinach, seit 2022

Roger Stenz, Zetzwil, seit 2014, Vizepräsident seit 2022

Matthias Härri, Birrwil, seit 2014

Vordere Reihe von links:

Bruno Ellenberger, Gontenschwil, seit 2022

Pia Müller, Reinach, seit 2010

Jürg Rubin, Menziken, seit 2010, Präsident seit 2014

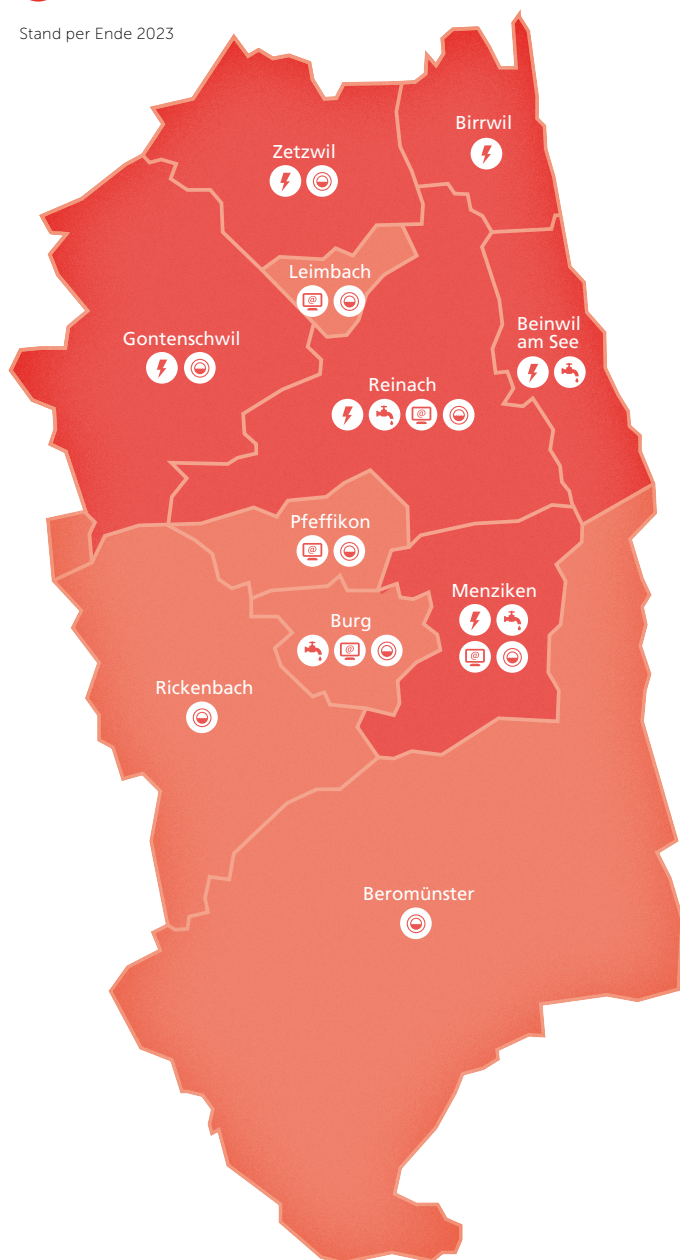
Matthias Räber, Beinwil am See, seit 2022

 Aktionärsgemeinde

Betriebe und Unterhalt für folgende Dienstleistungen

-  Strom
-  Wasser
-  Internet, TV, Telefon
-  Abwasser

Stand per Ende 2023



ews
LocalPower

EWS Energie AG • Winkelstrasse 50 • 5734 Reinach
062 765 64 63 • www.ews-energie.ch • info@ews-energie.ch

